

Pressemitteilung:

Mess- und Prüftechnik wird schneller und preiswerter

Neue Qualitätskontrollen mit dem PAM-System auch in der Luftfahrtindustrie

Gemeinhin gelten Technologien der Luft- und Raumfahrtbranche als Vorbild für andere Industrien, wie dem Automobilbau. Doch es geht auch andersherum: Ein vielfach in der Automobilindustrie eingesetztes System zur Qualitätskontrolle hält jetzt Einzug in der Luftfahrtbranche. An die Überwachung und Dokumentation des Produktionsprozesses werden überall immer höhere Anforderungen gestellt. Das brachte das Bürener Hightech-Unternehmen HEGGEMANN aerospace auf die Idee, eine Kombination aus Prüfvorrichtung und mobiler Messtechnik zu entwickeln, die die Qualitätskontrolle erheblich flexibler und effektiver, schneller und preiswerter macht: PAM-System. Der Name steht für „Process Analysis and Measuring System“, und es hat alle Chancen, sich als Kontrollsystem der Zukunft durchzusetzen. Bereits jetzt wird es bei mehreren großen Automobilherstellern und Zulieferern eingesetzt.

Das PAM-System ist enorm vielseitig und kann gleichermaßen für die Prozessanalyse der Montage, für die Funktionsüberprüfung, die Datenrückführung und die Dokumentation genutzt werden. Es ist voll in die Fertigung integrierbar, gibt universelle Analysemöglichkeiten und liefert schnell eine Menge Prozessinformationen. Die Mitarbeiter bedienen es auch ohne besondere Messausbildung problemlos. Ein neuartiges Aufnahmesystem des Bauteils gewährleistet eine sichere Reproduzierbarkeit. Die Produktion kann online während des Prozesses überwacht und gesteuert werden, schon bevor die Fertigung aus einem engen Toleranzspielraum herausläuft.

Ein großer Vorteil gegenüber den herkömmlichen Messlehren ist zudem, dass sich auch mehrere Varianten eines Bauteils mit einer einzigen Vorrichtung abbilden lassen. So können beispielsweise zehn verschiedene Türen beim Golf mit einem einzigen Messsystem kontrolliert werden. Bauteiländerungen lassen sich sofort eingeben und führen so kaum zu Ausfallzeiten. Die innovative Mess- und Prüftechnik wird sowohl im Prototypenbau wie in der Serienfertigung eingesetzt.

Da das PAM-System in der Fertigung steht und direkt von dem Mitarbeiter dort bedient werden kann, entfällt der Weg in den separaten Mess- und Kontrollraum; weitere Prüfer dort sind somit nicht nötig. Eine enorme Zeit und Kostenersparnis. Die Kontrollen lassen sich um etwa ein Drittel schneller erledigen – das Unternehmen kann schneller liefern.

HEGGEMANN aerospace bietet den Kunden eine kosteneffektive und praktikable Gesamtlösung von der Konzeption über die Konstruktion, Fertigung und Programmierung bis hin zur Einführung und Prozessbegleitung.

Die HEGGEMANN aerospace AG hat sich als Entwicklungspartner und Serienlieferant hochwertiger Komponenten für die Luft- und Raumfahrtindustrie, den Motorsport und nahezu alle großen Automobilhersteller einen guten Namen gemacht. Das Unternehmen mit Sitz am Flughafen Paderborn-Lippstadt (PAD) verhilft seinen Kunden schnell zu individuellen Lösungen und liefert Serien in perfekter Qualität. HEGGEMANN stellt unter anderem Rohrleitungen für kraftstoff- und hydraulikführende Systeme her und ist einziger Lieferant von hochwertigen Luftfahrtrohren in Europa. Das Unternehmen setzt Fertigungstechniken und Materialien, die bis heute der Luftfahrt vorbehalten waren, ebenso im Motorsport und im Bereich Automotive ein.

Weitere Informationen bei:

HEGGEMANN aerospace AG

Zeppelinring 2-6, 33142 Büren,

Fon: 02955-7610-0, Fax: 02955-7610-10

Email: aerospace@heggemann.com, Internet: www.heggemann.com

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der ILA in Halle 7,
Stand 7236!**

Pressekontakt: RPPR Pressebüro Rittrich & Partner, Sigrun Rittrich
Clara-Pfänder-Straße 13, 33154 Salzkotten, E-Mail: sr@rittrich
Tel 05258-9364910, Mobil 0174 308 22 33, FAX 05258-9364912